Starke Bindungen

Von BlackNadine

Kapitel 15: Gero's Labor

Kapitel 16 – Geros Labor

Piccolo seufzte, als er Bulma ansah. "Es gibt keinen Grund, es vor dir zu verstecken, Bulma. Dieser junge Mann ist Trunks, derselbe junge Mann, zu dem das Baby in deinen Armen aufwachsen wird." "WAS?", Sagte Bulma auf Baby Trunks blickend. Ein leichtes Lächeln huschte über ihr Gesicht: "Wenigstens weiß ich jetzt, dass er zu einem hübschen jungen Mann aufwachsen wird! Und ich war besorgt, dass du wie dein Vater aussehen wirst."

Pan ließ ein Glocken ähnliches Lachen hören und Bulma sah sie verwirrt an. "Was?" Pan lächelte, "Du erzählst ihm die ganze Zeit, wie sehr er wie Vegeta aussieht..." Bulma errötete leicht, "Mache ich ...?"

"Entschuldige", Gohan sah Pan an. "Wenn dieser junge Mann Trunks ist, wer bist du dann?" Pan nahm einen tiefen Atemzug, es gab keinen Grund, jetzt die Wahrheit zu verbergen. "Ich bin deine kleine Schwester." "WAS?" Jeder schrie, außer Piccolo. "Warte ... Wie viele Jahre jünger als Trunks bist du?", fragte Bulma schnell. "Fast vier." "Aber ich dachte, Goku starb in dieser Zeitlinie, im die Zeit, als Trunks ein Baby war, richtig?" "Ja," Pan nickte zustimmend "Lange Rede kurzer Sinn, mein Vater gewann ein Turnier im Jenseits, und der Kaioshin ließ ihn eine Woche mit Mama und Gohan verbringen. Ich bin in dieser Zeit entstanden" " Wow, Ich habe eine kleine Schwester! " Gohan lächelte.

"Wie alt seid du und Trunks jetzt? Ihr zwei seht älter aus als das letzte Mal als ihr hier wart." "Ich bin sechzehn, und Trunks ist zwanzig." "Zwanzig!" Bulma schrie, auf Baby Trunks blickend. "Ich kann nicht glauben, dass er zwanzig ist... Ich fühle mich so alt, und doch ist er hier als Baby in meinen Armen." "Ja", sagte Pan mit einem leichten Lächeln.

"Apropos Trunks, wir müssen ihm und Vegeta folgen. Er ist immer noch irritiert wegen Vegeta... Nicht, dass ich es ihm übel nehme." "Vertraue mir, niemand macht das", murmelte Bulma und bracht den Teenager zum Lachen. "Richtig", nickte Piccolo. "Gohan, ich denke, es wäre am Besten, wenn du Bulma-san und Baby Trunks nach Hause bringst. Der Rest von uns muss nach Vegeta und Trunks, sowie nach Gero's Labor suchen." "Moment mal", sagte Yajarobe. "Gohan, du hast mich mitnehmen." "Du musst der Nutzloseste Mensch sein, der je gelebt hat!", zischte Bulma den Mann an.

"Ihr seid besser vorsichtig", sagte Gohan zu den anderen Z-Kämpfern. "Du auch!", sagte Pan ihm mit einem Lächeln. Piccolo, Tenshinhan, Krillin und Pan schossen in den Himmel, auf die Nördlichen Berge zusteuernd. Sie betrachteten den Boden aufmerksam, sahen aber keine Anzeichen für den Doktor. Sie stoppten und landeten in einer Bergregion. "Siehst du etwas?" Piccolo fragte den Dreiäugige. "Nein, noch nicht", antwortete Tenshinhan. "Schau, da ist die Stadt", sagte Krillin. Er wurde von der kalten Luft geschüttelt.

"Es ist so viel, Gero's Labor könnte überall sein", Tenshinhan sah sich um. "Ich frage mich, wohin Vegeta und Trunks verschwunden sind. Ich kann sie nirgends sehen", sagte Krillin. "Sie sind in der Nähe," antwortete Pan sofort. Die drei Männer sah sie misstrauisch an, aber sie ignorierte sie. Unter gar keinen Umständen, würde sie ihnen erzählen, das Trunks und sie telepathisch miteinander reden konnten.

"Ich sage, wir trennen uns", schlug Piccolo. "Tenshinhan hat recht, das Labor könnte überall sein. Sobald einer das Labor gefunden hat, lasst eure Energielevel ansteigen, damit wir es wissen und wir werden zu demjenigen kommen." Die Gruppe teilte sich auf, jeder in eine andere Richtung fliegend. Nach ein paar Minuten hatte Pan genug davon, nichts als Berge zu sehen. Gero's Labor könnte wirklich überall sein... Plötzlich schoss Krillins Energielevel in die Höhe, und gab zu verstehen, das er das Labor gefunden hatte.

"Panna, weißt du, was ist hier los?" hörte sie plötzlich Trunks' Stimme in ihrem Kopf "Krillin muss das Labor gefunden zu haben. Ich werde dich dort zu treffen. " Pan flog so schnell sie konnte. Adrenalin schoss ihr ins Blut. Sie würde gleich die beiden Monster sehen, die ihr das Leben zur Hölle gemacht hatten. Sie landete zur gleichen Zeit wie es Trunks und Vegeta taten, und ohne es zu merken, zerfloss sie regelrecht neben Trunks. Vegeta bemerkte dies, erwähnte davon aber nichts, als er sprach.

"Also das ist Gero' Labor?" Er spottete leicht. "Hör mal zu", sagte Piccolo. Dr. Gero Panik Stimme kam von innen, "Nein C17! Ich befehle dir, aufzuhören!" "Er hat es getan ...", sagte Pan, entsetzt. "Er hat den anderen Cyborg aktiviert!" "Wir müssen diese Tür aufbekommen und sie töten", sagte Piccolo und versuchte die Tür zu sprengen, ohne Glück. ''Geh beiseite, Namekianer und lass dir von einem Super-Saiyajin zeigen wie das gemacht wird", Vegeta ging. "Tu das nicht!" Trunks versuchte, ihn zu warnen. "Die Cyborgs sind gefährlicher, als du weißt!"

Vegeta hörte nicht zu und sprengte die Tür auf. Innen standen Dr. Gero, C17, C18, und ein Tank mit einem großen C16. Es gab noch ein weiteren Cyborg. Pan hatte das Gefühl, sie wollte sich ihre Haar ausreißen und Trunks fühlte das Gleiche. "Diese Punks sind die schrecklichen Monster aus eurer Zeit?" Vegeta spottete. "Ja," Pan nickte. "Sie sehen genau aus wie Menschen", sagte Krillin. "Das sollen sie auch", sagte Trunks ihm. "Aber macht keinen Fehler, sie sind tödlich."

"C18 mach schon auf", befahl C17. Der weibliche Cyborg ging zum Tank und war im Begriff, ihn zu öffnen, als Gero vor sie trat und ihr und C17 befahl, alle Z- Kämpfer zu töten. Die Cyborgs wollten nicht hören, sondern blieben dabei, Fragen über Cyborg C16 zu stellen. Dann tat C17 es, er schlug mitten durch die Brust von Gero, bevor er

ihm den Kopf abriss und auf sie zutrat. Pan atmete schwer, als sie Trunks Arm umklammerte. Der Wahnsinn sollte nicht geschehen sein.

C17 winkte Krillin zu sich. "Ich ...?" Krillin quietschte, C17 nickte nur aber der kleine Mann rührte sich nicht. "Worauf wartest du noch? Geh!" Bestellt Vegeta. "Auf keinen Fall, werde ich mit ihm alleine sein!" "Es ist okay Krillin", betonte Tenshinhan. "Wir sind direkt hinter dir, falls etwas passiert." Langsam und zitternd, ging Krillin ins Freie. Er wusste nur, dass C17 ihn jeden Moment erschießen würde. Der Cyborg jedoch, drehte sich um und begann wegzugehen, bevor Krillin dort ankamen.

"Er weiß, wie erbärmlich du Loser bist", sagte Vegeta mit einem trockenen Lachen. "Das nächste Mal wird er dich nicht verschonen!" Pan blickte Trunks an und sah, wie er stand. Sie wusste, was er tun würde, und sie konnte es nicht glauben. Sie warf ihm einen Blick zu, der deutlich sagte er müsse scherzen. "Es ist das einzige, was ich mir vorstellen kann, damit sie den anderen Cyborg nicht freilassen," sagte er ihr telepathisch.

Pan seufzte: "Wir müssen raus aus dieser Höhle!" rief sie den anderen zu. "Aber die Cyborgs", sagte Krillin. Piccolo folgte Pans Blick, als sie einen, sich schüttelnden Trunks ansah. "Vertraut mir, wir müssen weg! Jetzt!" sagte sie ihnen. "C18, drück schon die verdammte Taste!" Befahl C17. "Wenn sie den Cyborg freilässt, wird es das Ende für uns alle sein! NEIN!" Trunks schrie, bevor er seine stärkste Explosion den Cyborgs entgegen schoss. Es sprengte die Höhle und schickte Strahlen in alle Richtungen.

"Meine Güte Trunks, wie wäre es nächstes Mal mit einer Warnung?" Krillin rieb sich fragend den Kopf. Pan knurrte leicht genervt: "Habe ich, oder habe ich nicht versuchen, euch zu warnen?" bellte sie den kurzen, kahlköpfigen Mann an. Krillin begann nervös zu lachen, Pan schnaubte nur, mit einem Augenrollen. "Deine kleine Attacke hat nicht funktioniert", sagte Vegeta zu Trunks. "Was meinst du damit?" fragte Trunks, "das war eine meiner stärksten Explosionen!"

Vegeta hob seinen rechten Arm und zeigte auf die Stelle, wo Gero Labor einmal war. Alle schauten entsetzt auf und sahen C17 und C18 auf dem Felsen stehen, unbeschadet und grinsend. C18 warf den Tank auf dem Boden bevor sie die Taste drückte, um ihn zu öffnen. Rauch quoll aus dem Sarg und als der sich verzog, sah man einen großen sperrigen Mann. Er trug ein grünes Outfit und hatte sehr helle, orange Haare. Er setzte sich in der Stille auf.

"Hey Großer, wie fühlt es sich an, aus diesem Sarg sein?" fragte C17. C16 war ganz still, also sprach C18 "Starker stiller Typ, oder? Nun ist es wahr, dass du gebaut wurdest, um Goku zu töten?" C16 nickte, "Goku zu töten ist mein Ziel." "Er spricht", sagte C17. "Komm C16, du kannst eine große Hilfe sein, gehen wir, finden wir Goku." Und mit diesen letzten Worten flogen die drei davon. "Sie wollen meinen Vater töten?" Pan jaulte vor Schock.

"Deinen Vater?" fragte Vegeta verwundert, bevor er sich fangen konnte. Er versuchte immer noch, die Tatsache zu begreifen, dass der Junge sein Sohn war, und jetzt soll dieses Mädchen Kakarot's Tochter sein? Nun ... das würde erklären, warum sie

behauptete, ein Saiyajin sein.

"Sie sind nach rechts geflogen, zu Goku's Haus!" sagte Krillin, nachdem die Cyborgs außer Sichtweite waren. "Nicht, wenn ich es verhindern kann, ich werde die Cyborgs töten! Und ich bin verdammt nochmal derjenige, der Kakarot töten wird!" schrie Vegeta und flog voraus. Genau wie vorher, flog Trunks vor Vegeta, "Welchen Teil von unterschätze die Cyborgs nicht, verstehst du nicht? So sehr du es denkst, du könnest, kannst du die Cyborgs nicht auf eigene Faust erledigen! Wir müssen warten, bis Goku sich erholt hat!" Vegeta knurrte genervt, bevor er Trunks in den Magen schlug. "Sag mir nicht, was ich zu tun habe!" Der Mann schrie auf, bevor er davonflog.

Pan flog zu Trunks, der vor Zorn bebte. Er war seinem Vater ähnlicher, als er glauben wollte. Pan legte eine Hand auf seinen rechten Arm was ihn ein wenig beruhigte, dann sprach sie, "Erinnere dich, was Bulma gesagt hat." Piccolo, Tenshinhan und Krillin sah die beiden an, um herauszufinden ob sie mehr als nur Freunde waren, aber sie drängten den beiden das Thema nicht auf. Trunks nahm einen tiefen Atemzug, "Ja, ja ich weiß. Ich hab es doch versucht, aber er ist so ein Arsch. Müssen wir ihm nachgehen?" "Er ist ziemlich schnell unterwegs, wir müssen uns schnell sein", sagte Piccolo, bevor sie losflogen die anderen ihm auf den Fersen.